



Antrag

der Abgeordneten **Arif Taşdelen, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Annette Karl SPD**

Bericht über die Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und der Unterrichtsqualität an den Grund-, Mittel- und Förderschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag umgehend schriftlich und mündlich über das Maßnahmenpaket an den Grund-, Mittel- und Förderschulen zu berichten, womit dem Lehrermangel begegnet und Unterrichtsversorgung und Unterrichtsqualität durch eine Reihe von freiwilligen Maßnahmen, aber auch durch Zwangsmaßnahmen, sichergestellt werden sollen.

Der Bericht soll insbesondere über folgende Aspekte informieren:

- Seit wann hatte die Staatsregierung Kenntnis von der drohenden Lücke von 1 400 nicht besetzten Stellen, wie konnte es überhaupt dazu kommen und warum ist die Staatsregierung nicht bereits frühzeitig und perspektivisch aktiv geworden?
- Welche weiteren Möglichkeiten neben dem Maßnahmenpaket wurden im Einzelnen geprüft und aus welchen Gründen jeweils verworfen?
- Wann wurden Verbände und Gewerkschaften über das Maßnahmenpaket informiert, wurden Stellungnahmen von Verbänden und Gewerkschaften eingeholt?
- Welche einzelnen freiwilligen Maßnahmen und welche Zwangsmaßnahmen sieht das Maßnahmenpaket im Einzelnen vor, wie viele Lehrkräfte sind dadurch voraussichtlich durch welche Auswirkungen jeweils betroffen?
- Wird weiterhin nach alternativen Strategien gesucht und welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung noch, um auf das Maßnahmenpaket zu verzichten?

Begründung:

Das Maßnahmenpaket bedeutet eine Benachteiligung einer bestimmten Gruppe der bayerischen Beamtinnen und Beamten. Die Staatsregierung ist deshalb aufgefordert, dem Landtag und damit der bayerischen Öffentlichkeit umfassend über ihre Planungen und Entscheidungsgrundlagen zu berichten und das Maßnahmenpaket plausibel zu erklären und nachvollziehbar zu begründen.